

Solizimmer e.V.

Jahresbericht 2021

In unserem letzten Jahresbericht haben wir voller Optimismus geschrieben, dass wir hoffentlich 2021 wieder wie gewohnt unsere Soliveranstaltungen durchführen können – so ist es leider nicht gekommen, auch das Jahr 2021 war bestimmt von der Coronapandemie.

Für uns bedeutete das: Weniger Soliveranstaltungen und damit weniger Einnahmen, um die Miete für unsere Wohnungen zu finanzieren. Doch dank vieler Spenden auf unser Konto sind wir nicht ins Minus geraten. Wir haben viele neue Dauer- und Einzelspender*innen gewonnen, die unsere Arbeit erst ermöglichen und denen wir an dieser Stelle unseren großen Dank aussprechen wollen!

Dank eurer Spenden konnten wir unser für 2021 gestecktes Ziel erreichen und eine neue Wohnung anmieten. Es handelt sich um eine Zwei-Raum-Wohnung im Innenstadtbereich. Wir haben sie an eine der migrantischen Selbstorganisationen übergeben, mit denen wir kooperieren.

Die Gruppe kann selbst entscheiden, wie sie die Wohnung nutzt. Wir als Solizimmer e.V. sind für die Finanzierung des Wohnraums zuständig und stehen als Ansprechpartner_innen bei Fragen der Instandhaltung und Ausstattung zur Verfügung.

**Wir bedanken uns bei allen Menschen, die Solizimmer e.V. im letzten Jahr durch Spenden unterstützt haben.
Dank euch konnten wir in diesem Jahr eine neue Wohnung anmieten!**

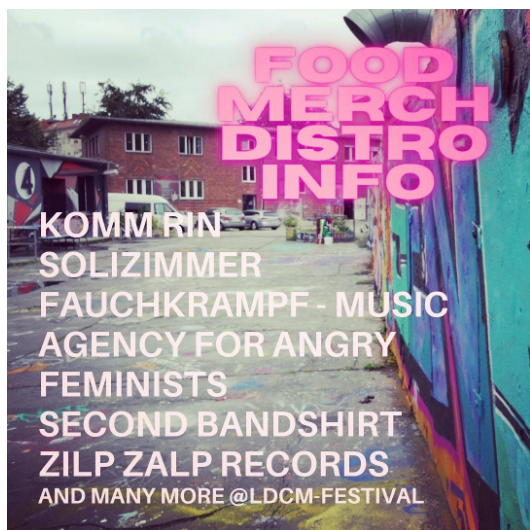
Veranstaltungen 2021

Unteilbar-Demo

Im September 2021 waren wir bei der Unteilbar-Demo in Berlin vertreten und haben dort unsere berühmten Sojasteaks verkauft.



Unser Stand bei der Unteilbar-Demo



Festival „Le désordre, c’est moi“

Am gleichen Wochenende waren wir beim Festival „[Le désordre, c’est moi](#)“ in Potsdam und haben uns auch dort um die Verpflegung gekümmert.

Ausblick 2022

Im nächsten Jahr können wir hoffentlich wieder mehr Soliaktionen durchführen. Wir haben noch einige Rezepte in petto, die wir ausprobieren wollen. Wir wollen außerdem unsere Kooperationen mit den migrantischen Selbstorganisationen weiter ausbauen. Drei unserer Wohnungen konnten wir bereits an migrantische Gruppen abgeben. Die Gruppen können selbst entscheiden, wie sie die Wohnungen nutzen.

Wir als Gruppe bleiben aber weiterhin für die Finanzierung und Instandhaltung des Wohnraums zuständig. Diese Art der Zusammenarbeit wollen wir auch in Zukunft verstärken und hoffen, bald weitere Wohnungen an Migrant_innenselbstorganisationen zur Nutzung abgeben zu können. Wir wollen außerdem als Gruppe wachsen. Es gibt viel zu tun und wir wollen die Aufgaben gerne auf mehr Schultern verteilen.

Über Solizimmer e.V.

Die Solizimmer-Initiative unterstützt Geflüchtete in prekären sozialen und/oder aufenthaltsrechtlichen Situationen durch eigenen Wohnraum. So wollen wir ihnen ermöglichen, ihre Situation zu stabilisieren und an längerfristigen und tragfähigen Perspektiven zu arbeiten.

Wir sind der Überzeugung, dass jeder Mensch das Recht auf angemessenen Wohnraum hat. Dieses Recht wird insbesondere Geflüchteten oft durch aufenthaltsrechtliche Bestimmungen und Einschränkungen sowie rassistische Zugangshürden zu sicherem und geeignetem Wohnraum verwehrt.

Gegenwärtig sind wir circa zehn Menschen, die sich in verschiedenen Bereichen ehrenamtlich für die Solizimmer-Initiative engagieren. Seit der Gründung der Gruppe im Jahre 2012 hat sich dabei der Fokus immer mehr von kürzeren Unterbringungsmöglichkeiten für Geflüchtete in WGs und Hausprojekten hin zur längerfristigen Nutzung der Wohnungen durch die Bewohner_innen verschoben. Eine weitere große Veränderung der letzten Jahre bestand darin, dass wir als mehrheitlich privilegierte und weiße Gruppe versuchen, unsere bisher aufgebauten Strukturen vermehrt migrantischen Gruppen und Selbstorganisationen zur Verfügung zu stellen.

solizimmer-berlin@riseup.net
www.solizimmer.noblogs.org
www.facebook.com/Solizimmer

